



## Geschäftsbericht für das Jahr 2024

---

Aktion Courage e. V. ging im Jahr 2024 mit diversen Veranstaltungen, Aktionen und Publikationen, ganz im Sinne seiner Satzungsziele, bundesweit aktiv gegen Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus und alle anderen Formen von Menschenfeindlichkeit vor.

Die meisten Maßnahmen konzentrierten sich auf die Umsetzung seines unter II.a aufgeführten Leitprojektes *Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage*.

### I. Der Verein

#### a) Finanzen

Der Jahresabschluss für 2023 lag der Mitgliederversammlung 2024 vor. Die Prognose des Schatzmeisters für das folgende Jahr fällt sehr positiv aus, obwohl die Spendenbereitschaft im Jahr 2024 erneut rückgängig war. Der Jahresabschluss 2023 und der ausführliche Finanzbericht lagen in den Vorstandssitzungen vor.

#### b) Vorstandssitzungen

2024 fand die erste Sitzung des Vorstands am 11. März 2024 online statt. Schwerpunktthema war die Strukturentwicklung im Netzwerk von „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ mit seinen 16 Landeskoordinationen, 120 Regionalkoordinationen, 4.000 Courage-Schulen und 370 außerschulischen Kooperationspartnern.

- Am 12. April 2024 fand die zweite Vorstandssitzung in Berlin statt.
- Die dritte Vorstandssitzung fand am 18. Juni 2024 online statt.
- Am 14. September fand eine digitale Besprechung statt.
- Die vierte Sitzung des Vorstands fand am 20. September 2024 online statt.
- Die fünfte am 13. Dezember 2024 in Berlin, im CVJM-Gästehaus.

#### c) Jahreshauptversammlung

Am 13. Dezember fand die Jahreshauptversammlung in Berlin statt. Die Aktion Courage Geschäftsberichte für die Jahre 2022 und 2023 und der Finanzbericht 2023 lagen vor.

### II. Aktivitäten zur Erfüllung der Vereinsziele

#### a) Das Leitprojekt: *Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage*, SOR-SMC

Das Netzwerk SOR-SMC wurde 2024 weiter ausgebaut. Neben neuen Courage-Schulen schlossen sich ihm auch sechs neue außerschulische Kooperationspartner an, deren

Angebote durch die Landes- und Regionalkoordinationen an die Schulen vermittelt werden.

In Hessen wurde die Zusammenarbeit mit dem bisherigen Träger der Landeskoordination evaluiert und ein neuer Träger gesucht.

Der notwendige Ausbau weiterer Regionalkoordinationen wird mit der steigenden Anzahl von Courage-Schulen beispielsweise in Baden-Württemberg, Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern immer drängender aber scheiterte an mangelnden personellen und finanziellen Ressourcen auf Länderebene. Die vielseitigen Bemühungen zur Sicherstellung der Finanzierung der Regionalkoordinationen wurden weitergeführt.

Die Mitarbeitenden der rund 120 Koordinierungsstellen wurden an sechs Terminen (3.4., 4.4., 21.5., 20.6., 18.11, 27.11.) zu den Themen nachhaltige Aktivierung der Schulen und Öffentlichkeit weitergebildet.

Mit der KMK wurden Gespräche zur möglichen Teilnahme deutscher Auslandsschulen am Netzwerk geführt.

### **Koordinierungssitzungen der Bundeskoordination mit den Landeskoordinationen**

- 29.-30.1.2024 Leitungen der Trägerorganisationen in Präsenz
- 18.4.2024 Leitungen der Trägerorganisationen digital
- 6.-7.6.2024 Mitarbeitende der Landeskoordinationen in Präsenz
- 6.12.2024 Mitarbeitende der Landeskoordinationen digital

### **Förderung durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Bundesprogramm „Demokratie leben!“**

Die Finanzierung der Arbeit der Bundeskoordination von SOR-SMC fand bis Ende 2024 durch das BMFSFJ im Rahmen des Programms Demokratie leben! statt. Aktion Courage arbeitete eng mit den vier Partnern im Kompetenznetzwerk „Demokratieförderung im Jugendalter“, der Deutschen Kinder und Jugendstiftung, Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik, Dialog macht Schule und Netzwerk Demokratie und Courage eng zusammen.

Um in der nächsten Förderperiode ab dem 01.01.2025 weiter finanziert werden zu können, bereitete die Leitung der Bundeskoordination einen Antrag für das BMFSFJ vor. Eine der Voraussetzungen dafür war es, einen Kooperationsverbund zu gründen. Die Sondierungsgespräche mit diversen Trägern endeten mit der Entscheidung, im „Kooperationsverbund Demokratieförderung im Kindesalter“ mit den fünf Partnern Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, Deutsches Kinderhilfswerk, Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik, Kinderwelten, Netzwerk Demokratie und Courage zusammenzuarbeiten. In Vorbereitung des Antrages fanden ab der Programmkonferenz des BMFSFJ am 18.-19. März wöchentliche online-Sitzungen der Partner statt.

Netzwerkintern wurde im Rahmen der „Perspektive 2030“ die Weiterentwicklung des Trägers Aktion Courage e. V. und des Courage-Netzwerks evaluiert. „Perspektive 2030“ war ein ständiger Tagesordnungspunkt auf allen Vorstandssitzungen und internen Netzwerksitzungen, dazu wurden am 23. und 24. Januar eine Klausur zum Thema Öffentlichkeitsarbeit und Publikationen und am 21. und 22. November eine Teamklausur durchgeführt.

### **Personalwechsel in der Leitung**

Um den anstehenden Personalwechsel in der Leitung der Bundeskoordination in angemessener Zeit zu bewältigen wurde die Stelle des ausscheidenden Geschäftsführers Eberhard Seidel im Januar ausgeschrieben und ein Recruiter beauftragt. Die Bewerbungsgespräche fanden mehrstufig online und analog statt.

Anfang des Jahres wurde Jeannette Goddar als Leitung der Abteilung Presse und Öffentlichkeitsarbeit eingestellt. Im Mai wurde der neue Geschäftsführer Resa

Mermania eingestellt und in die Vorbereitungen der Antragstellung BMFSFJ einbezogen.

Am 13. Dezember 2024 lud der Vorstand zur Abschiedsfeier für den langjährigen Geschäftsführer Eberhard Seidel.

### **Publikationen**

Das neue Themenheft „Rechtsextremismus und Schule“ wurde am 25. April 2024 in den Räumen der Europäischen Jugendbildungsstätte in Weimar der Öffentlichkeit vorgestellt. An der Podiumsveranstaltung für Schüler\*innen und Pädagog\*innen nahm neben Vertreter\*innen der GEW Thüringen, der Schüler\*innenvertretung Thüringen und der Bundeskoordination auch der Ministerpräsident Bodo Ramelow teil.

- 25.4.2024 Vorstellung Themenheft „Rechtsextremismus und Schule“ in Weimar, Thüringen
- 16.5.2024 digitale Vorstellung Baustein Antisemitismus
- 13.6.2024 digitale Vorstellung Themenheft „Rechtsextremismus und Schule“
- 18.9.2024 digitale Vorstellung Themenheft „Rechtsextremismus und Schule“

Das Gutachten zur Rolle der Pat\*innen wurde erstellt.

### **Landeskoordination Berlin**

Aktion Courage ist Träger der Landeskoordination Berlin. Es gelang, die Finanzierung der Arbeit im Jahr 2024 mit den Berliner Schulen weiterhin im Rahmen des Landesprogramms gegen Rechtsextremismus, Antisemitismus und Rassismus sicherzustellen.

Neben rund 190 umgesetzten Workshops an Schulen wurden folgende schulübergreifende Maßnahmen durchgeführt:

- 22.02.2024: Aktiventreffen mit 110 TN
- 23.02.2024: Fachtag Rechtsextremismus mit 90 TN
- 28.02. und 20.11.2024: Seminar gegen Mobbing mit der GEW Berlin
- 21.03.2024: Straßenaktion zum Internationalen Tag gegen Rassismus
- 03.05.2024: Fachtag Rechtsextremismus für SchülerInnen, 120 TN
- 24.05.2024: Werkstatt gegen Rechtsextremismus, 100 TN
- 11.06.2024: Seminar zu Islam und Muslimfeindlichkeit mit der GEW Berlin
- 21.06.2024: Grundschultag, 90 TN
- 26.09.2024: Aktionsmesse „Couragiert und Engagiert“, 120 TN
- 14.11.2024: Fachtag Nachhaltigkeit,
- 29.11.2024: Landestreffen, 120 TN
- 03.12.2024: Seminar zu Diskriminierung mit der GEW Berlin

2024 nahmen Mitarbeitende der Landeskoordination bei der Demokratiekonferenz am 30. Mai 2024 in der Amerika-Gedenkbibliothek, den Sitzungen des Beratungsnetzwerks am 15. April und 5. November 2024 sowie dem Forum Brückenbauer\*innen, einem Netzwerk des Berliner Senats, am 14. Februar, 11. September und 15. November 2024 teil.

### **Qualifizierungsmaßnahmen, gefördert durch die Bundeszentrale für politische Bildung**

Die Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für politische Bildung konnte im Jahr 2024 weitergeführt werden. Rund 140 Einzelmaßnahmen wurden bundesweit umgesetzt, weitere bundesweite Maßnahmen waren:

- Online-Fachtag „Digital mit Courage“ am 29. Februar
- Online-Fachtag „Antisemitismuskritische Bildung“ am 9. April
- Online-Fachtag „Rechtsextremismus - eine Herausforderung für die Schule“ am 13. Mai
- Online-Fachtag „Digital mit Courage“ am 10. Dezember 2024

### **Bundeskongress 2024**

Der Bundeskongress „Resilienz und politische Bildung“ fand am 17. und 18. Oktober 2024 in der Berliner Jugendbildungsstätte Pumpe statt. Die Bundeszentrale für politische Bildung finanzierte den Kongress. Neben einem dichten Programm fand am Abend des ersten Kongresstages die Verabschiedung des Geschäftsführers Eberhard Seidel und weiterer Akteure aus Landeskoordinationen statt. Neue Mitarbeitende aus Regional- und Landeskoordinationen wurden begrüßt.

### **Zusammenhalt durch Teilhabe, Bundeszentrale für politische Bildung**

2024 wurde ein Antrag im Programm Zusammenhalt durch Teilhabe vorbereitet und gestellt. Der Antrag wurde abgelehnt.

## **III. Kooperationen und Mitgliedschaften**

### **Parlamentarisches Frühstück**

Am 12. September 2024 lud der Vorstand zu einem Parlamentarisches Frühstück im Reichstag die Bundestagsabgeordneten der demokratischen Parteien ein. Viele von ihnen sind Patinnen und Paten von Courage-Schulen.

**Anne Frank Tag:** In Kooperation mit dem Anne-Frank-Zentrum in Berlin: Bewerbung und Unterstützung des Anne-Frank-Tag 2024.

### **Aktion Courage wirkte an folgenden Aktionen und Veranstaltungen mit:**

- Mitwirkung an der „Expert\*innenkommission antimuslimischer Rassismus“ des Landes Berlin
- Unterstützung der „Respekt Stiftung“
- Internationale Woche gegen Rassismus
- Wochen gegen Antisemitismus im November
- Teilnahme an der Gedenkstunde im deutschen Bundestag am 30. Januar, anlässlich des 27. Januars
- Initiative kulturelle Bildung des Deutschen Kulturrats am 12. Februar und am 13. Mai 2024
- Didacta, 20. bis 24. Februar 2025
- Mitwirkung an der Abschlusstagung des Projekts „Stories that move“ vom 30. Januar bis 1. Februar 2024
- Mitwirkung an der Abschlusstagung des Projekts „meet a jew“ am 5. und 6. Juni 2024
- Forschungsprojekt „Migration Lab“

### **Mitgliedschaften des Vereins**

- Netz gegen Rassismus
- Forum gegen Rassismus
- Bündnis für demokratische Bildung der Deutschen Gesellschaft für Demokratiepädagogik
- Bundesarbeitsgemeinschaft gegen Rechtsextremismus, BAG-Rex
- Bundesarbeitsgemeinschaft religiös begründeter Extremismus
- Bundesarbeitsgemeinschaft Demokratie
- Deutsches Institut für Menschenrechte